

**Niederschrift
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lebus**

Sitzungstermin: Dienstag, den 06.05.2025

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus, Kietzer Chaussee 1, 15326 Lebus - Präsenz-

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ralf-Tore Fabig

Stadtverordnete

Herr Gilbert Beck

Herr Sven van Dyk

Frau Britta Fabig

Frau Christin Fritz

Herr Martin Hampel

Herr Dr. Albrecht Horzetzky

Herr Rainer Janz

Herr Frank Kütbach

Herr Stefan Metzkow

Herr Dr. Joachim Naumann

Frau Maren Nickel

Frau Peggy Schnoor

Herr Steve Schöfisch

Herr Martin Thiel

Gäste

1 Gast

Einwohner

2 Einwohner

Amtsverwaltung

Herr Christian Heint

Frau Kathrin Schönfeld

Frau Rosalie Voss

Nicht anwesend:

Stadtverordnete

Herr Andreas Böttcher

Herr Detlev Frye

Vorsitzender des Ortsbeirates Wulkow

Herr Wolfgang Gerlach

Vorsitzender des Ortsbeirates Schönfließ

Herr Maik Golze

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohneranfragen
4. Information der Fachausschussvorsitzenden und von der letzten Amtsausschusssitzung
5. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
6. geprüfter Jahresabschluss 2020 der Stadt Lebus (SL/190/2025)
7. Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2020 der Stadt Lebus (SL/192/2025)
8. geprüfter Jahresabschluss 2021 der Stadt Lebus (SL/191/2025)
9. Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2021 der Stadt Lebus (SL/193/2025)
10. geprüfter Jahresabschluss 2022 der Stadt Lebus (SL/203/2025)
11. Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2022 der Stadt Lebus (SL/204/2025)
12. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

13. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
14. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Tagesordnung

Herr Fabig stellt den Antrag, dass Frau Voß, SB Klimaschutzmaßnahmen und Fördermittelmanagement unter TOP 4 sich und ihr Aufgabenfeld vorstellt.

Die Stadtverordneten stimmen dem einmütig zu.

3. Einwohneranfragen

Ein Bürger stellt sich vor und plant mit seiner Familie den Bau eines neuen Hauses in der Oderstraße. In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde die Entbehrlichkeit eines Teilstücks diskutiert, jedoch abgelehnt. Er bittet um Zustimmung zur Entbehrlichkeit und steht den Stadtverordneten für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Herr Fabig informiert, dass der Entbehrlichkeit des Teilgrundstücks nicht zugestimmt wurde. Der Bürger wird noch schriftlich vom Fachamt informiert. Eine Begründung kann er ihm jedoch nicht geben, da es sich um eine geheime Abstimmung handelt.

4. Information der Fachausschussvorsitzenden und von der letzten Amtsausschusssitzung

Vorstellung Frau Voss

Frau Voss, Sachbearbeiterin für Klimaschutzmaßnahmen und Fördermittelmanagement im Amt Lebus, stellt sich vor. Sie prüft die Fördermöglichkeiten für verschiedene Projekte und Maßnahmen und reicht gegebenenfalls die entsprechenden Anträge zusammen mit den zuständigen Sachbearbeitern ein. Sobald die Fördermittel bewilligt sind, überwacht sie die Abläufe und Fristen in enger Zusammenarbeit mit den Sachbearbeitern. Darüber hinaus koordiniert Frau Voss die Förderprogramme und leitet diese Informationen an die Fachämter weiter.

Im Bereich der Klimaschutzmaßnahmen beschäftigt sie sich mit der kommunalen Wärmeplanung und deren Umsetzung.

Herr Janz bittet um die Prüfung von Fördermöglichkeiten zur Sanierung der Trauerhalle in Mallnow.

Herr Kütbach fordert bis Ende des Monats eine Übersicht darüber an, für welche Baumaßnahmen in der Stadt Lebus bereits Fördermittel beantragt wurden und welche Anträge noch geplant sind.

Herr Beck weist darauf hin, dass dringend Fördermittel für den geplanten Neubau der Kita sowie für die defekten Gehwege in der Stadt Lebus ermittelt werden müssen, da die neue Bundesregierung bereits neue Fördermittelprogramme ins Leben gerufen hat.

Herr Hampel erkundigt sich, ob Frau Voss auch den Vereinen der Stadt Lebus bei der Suche nach Fördermitteln Unterstützung bietet. Sie bestätigt, dass sie den Vereinen bei Bedarf bei der Antragsstellung zur Seite steht. Der Ansprechpartner für diese Anliegen ist der Amtsleiter für Stadt- und Gemeindeentwicklung, Herr Heinl.

Amtsausschuss

Herr Fabig informiert über den Amtsausschuss am 29.04.2025

- neue Leitung des Rechnungsprüfungsamtes
- Abberufung und Berufung von Mitgliedern im Senioren-, Tourismus und Kreissenioresenbeirat
- Information Regionalplan

Fraktion „Pro Lebus“

Herr Fabig teilt mit, dass Herr Martin Thiel ab 01.04.2025 den Fraktionsvorsitz übernommen hat.

Gedenkstein an der Kirche

Herr Fabig teilt mit, dass ein Platz für den Gedenkstein an der Kirche gefunden wurde.

Bau- und Ordnungsausschuss

Herr Kütbach berichtet über die Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses vom 27. März 2025. Themen waren unter anderem die Nutzung von Photovoltaikflächen sowie die Aufstellung geplanter und bereits abgeschlossener Baumaßnahmen. Das Fachamt wurde gebeten, die Prioritäten für diese Maßnahmen zu benennen. Herr Heintl erläutert, dass die Stadtverordneten die Prioritäten entsprechend den verfügbaren Haushaltsmitteln festlegen. Herr Janz ergänzt, dass die Notwendigkeiten im Bauausschuss ermittelt werden und nach Rücksprache mit dem Finanzausschuss umgesetzt werden können.

Des Weiteren bittet Herr Kütbach die Kämmerei um die Zusendung der verfügbaren Mittel für Baumaßnahmen, um eine Prioritätenliste zu erstellen nach Thematisierung im Finanzausschuss.

Es fehlen noch Zuarbeiten vom Fachamt, insbesondere zur alternativen Gehwegfinanzierung (Stand: 4. September 2024) und zu den Kosten der Schulwegsicherung (Stand: 5. Dezember 2024). Herr Heintl informiert, dass die benötigten Mittel bereits im Haushalt bei der Kämmerei angemeldet wurden. Der Bauausschuss wünscht sich künftig Informationen vom Fachamt darüber, in welchem Status sich die Anfragen befinden.

In Bezug auf die Beratung einer Entbehrlichkeit merkt Herr Kütbach an, dass diese im Bau- und Ordnungsausschuss empfohlen, jedoch in der Stadtverordnetenversammlung abgelehnt wurde. Die Aufgabe des Bauausschusses besteht darin, sich intensiv mit den Anträgen auseinanderzusetzen und anschließend eine Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung abzugeben. Wenn dies nicht ordnungsgemäß erfolgt, ist eine Beratung im Bauausschuss nicht erforderlich.

19:34 Uhr Herr Dr. Horzetzky kommt.

5. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Hauptausschuss

Herr Kütbach erkundigt sich, ob es eine Verpflichtung zur Bildung eines Hauptausschusses gibt. Herr Fabig weist darauf hin, dass die Stadtverordnetenversammlung in der neuen Hauptsatzung gegen die Einrichtung eines Hauptausschusses gestimmt hat. Der Satzungsentwurf wurde bereits zur Abstimmung gebracht.

Herr Kütbach bittet das Fachamt, zu prüfen, ob die Bildung eines Hauptausschusses tatsächlich verpflichtend ist. Herr Hampel fügt hinzu, dass die Hauptsatzung von der Kommunalaufsicht geprüft und genehmigt wird, wodurch ihre Zulässigkeit bestätigt ist.

6. geprüfter Jahresabschluss 2020 der Stadt Lebus (SL/190/2025)

Herr Kütbach bittet um eine Erklärung zum Basisreinvermögen. Frau Schönfeld liest die entsprechenden Informationen aus dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vor. Diese Bewertung resultiert aus der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik. Sie erläutert die Gründe und die Änderungen, die mit dieser Umstellung einhergehen, und verweist auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von 2006, der festlegt, wie mit der Bewertung umgegangen werden soll.

Des Weiteren fragt Herr Kütbach, warum sich das Barguthaben in den letzten drei Jahren um 1.8 Millionen Euro erhöht hat. Frau Schönfeld erklärt, dass es in den letzten Jahren zu erheblichen Abweichungen gekommen ist, da viele geplante Maßnahmen unter anderem aufgrund der Pandemie nicht umgesetzt werden konnten. Der Zahlungsmittelbestand betrug 2022 3.8 Millionen Euro und 2023 3.2 Millionen Euro.

Herr van Dyk bittet um Klärung der Rücklage der Sondergrundstücke im Finanzausschuss und fordert zudem die Zusendung des Beschlusses von 2006, der das Basisreinvermögen detailliert aufschlüsselt.

Beschluss Nr.: 26-05/2025

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt den geprüften und vom Amtsdirektor festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der Stadt Lebus mit seinen Anlagen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 611.431,76 Euro sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 764.702,04 Euro aus.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 434.837,68 Euro auf 19.352.998,63 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2020 der Stadt Lebus (SL/192/2025)

Herr Kütbach bittet um Erläuterung des Beschlusstextes.

Frau Schönfeld erklärt, dass es sich gemäß Überschrift ausschließlich um die Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2020 handele.

Beschluss Nr.: 27-05/2025

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus erteilt dem Amtsdirektor des Amtes Lebus entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2020 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. geprüfter Jahresabschluss 2021 der Stadt Lebus (SL/191/2025)

Beschluss Nr.: 28-05/2025

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt den geprüften und vom Amtsdirektor festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Stadt Lebus mit seinen Anlagen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 386.080,78 Euro sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 665.473,32 Euro aus.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 204.743,87 Euro auf 19.557.742,50 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2021 der Stadt Lebus (SL/193/2025)

Beschluss Nr.: 29-05/2025

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus erteilt dem Amtsdirektor des Amtes Lebus entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2021 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

10. geprüfter Jahresabschluss 2022 der Stadt Lebus (SL/203/2025)

Beschluss Nr.: 30-05/2025

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt den geprüften und vom Amtsdirektor festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Stadt Lebus mit seinen Anlagen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 193.357,17 Euro sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 341.766,99 Euro aus.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 367.523,47 Euro auf 19.925.265,97 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

11. Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2022 der Stadt Lebus (SL/204/2025)

Beschluss Nr.: 31-05/2025

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus erteilt dem Amtsdirektor des Amtes Lebus entsprechend der im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes Lebus ausgesprochenen Empfehlung für das Haushaltsjahr 2022 uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

12. Sonstiges

Haushalt

Herr Kütbach erkundigt sich, welche Maßnahmen zur Optimierung der Kämmerei geplant sind, um den Haushalt künftig zeitnaher fertigzustellen. Frau Schönfeld erklärt, dass die zuständige Mitarbeiterin im Juni 2025 aus der Elternzeit zurückkehrt. Außerdem wurden im Amt für Finanzen Aufgaben und Prioritäten neu verteilt. Sie weist darauf hin, dass die neue Gesetzgebung die vorschreibt, dass die Jahresabschlüsse bis 2022 abgeschlossen sein müssen, verschoben wurde, sodass nun die Haushalte beschlossen werden können, ohne diese Voraussetzungen.

Zuarbeit vom Amt

Herr Kütbach bittet das Amt außerdem darum, Anfragen von Stadtverordneten künftig zeitnah zu beantworten.

Katastrophenschutz

Herr Kütbach fragt nach dem Standort der Katastrophenschutzleuchttürme im Amtsbereich. Frau Schönfeld erklärt, dass dies in den Zuständigkeitsbereich des Amtes fällt und Frau Franke dazu Auskunft geben kann.

Sachstandsanfragen

Herr Kütbach erkundigt sich bei Herrn Heini nach dem aktuellen Stand der Straßenbaumaßnahmen in der Robert Koch Straße. Herr Heini informiert, dass das Bauvorhaben derzeit in Arbeit ist. Zudem fragt Herr Kütbach nach dem Fortschritt bei der Errichtung einer Werbefläche am Kulturhaus. Herr Heini erklärt, dass mit dieser Maßnahme noch nicht begonnen werden kann, da der Haushalt der Stadt noch nicht beschlossen wurde. Herr Kütbach äußert sein Unverständnis über diese Verzögerung.

Um 20:10 Uhr verlassen Frau Schnoor und Herr Schöfisch die Sitzung.

Haushalt

Herr van Dyk schlägt vor, für die Jahre 2027/2028 einen Doppelhaushalt einzuführen. Frau Schönfeld erklärt, dass dies bisher zeitlich nicht umsetzbar war. Nach Abschluss aller Jahresabschlüsse und Haushalte des Amtsbereichs wird sie die Voraussetzungen dafür prüfen.

Ralf-Tore Fabig

Vorsitzender

der Stadtverordnetenversammlung Lebus